

Lernen in der Natur – direkt vor der Schultür

Sothenbergschule und Grundschule Lammetal legen gemeinsam eine Streuobstwiese an

10.10.19

Von Manuela Konrad-Nöhren

Bad Salzdetfurth. Eine Streuobstwiese soll der Sothenbergschule und der Grundschule Lammetal ein gemeinsames grünes Spiel- und Klassenzimmer bieten und die Naturverbundenheit der Schüler fördern – quasi direkt vor der Haustür. In den Herbstferien beginnen nun die Rodungsarbeiten, sodass noch bis Ende des Jahres neue Obstbäume gepflanzt werden können.

Den Schulleiterinnen Britta Jandt und Vera Steinbrink liegt viel an gemeinsamen Aktivitäten beider Schulen. Da kam die Idee einer Streuobstwiese von Niklas Möller vom Arbeitskreis Hildesheimer Streuobstwiesen zum richtigen Zeitpunkt.

Der Arbeitskreis wirbt für die Streuobstwiesen in Schulen, um so Interesse der Kinder und Jugendlichen für die Bäume und Wiesen in der Natur zu wecken. Er steuert in Bad Salzdetfurth 600 Euro für neue Obstbäume bei.

Britta Jandt von der Sothenbergschule und Vera Steinbrink von der Grundschule Lammetal planen seit dem Sommer 2018 das Projekt, die verwilderte Wiese an ihrem Schulgebäude zu renaturieren. Sie waren sich schnell einig.

Nach einer Begehung mit Verantwortlichen des Bauhofes übernimmt der Bauhof die notwendigen Rodungsarbeiten, damit die Obstbäume auch gut gedeihen können. Aus dem dünneren Gehölzschnitt, also Ästen und Zweigen, soll eine sogenannte Benjeshecke oder Totholzhecke entstehen. Sie bietet Vögeln und anderen Tieren Unterschlupf für Schutz und Nahrung.

Beim Pflanzen der Obstbäume können Kinder und Eltern beider

Schulen mit anpacken. Die Streuobstwiese soll eine gute Mischung zwischen neuen und alten Bäumen sein. „Dann können wir im nächsten Jahr vielleicht schon Äpfel ernten“, hofft Britta Jandt.

Leih-Schafe könnten die Wiese dann im nächsten Sommer ganz natürlich „mähen“ und so neuen Wildwuchs verhindern, ergänzt ihre Kollegin Vera Steinbrink. So können die Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort den natürlichen Kreislauf

vom Schaf bis zur Wolle miterleben.

Möglich macht das Projekt neben dem Arbeitskreis Streuobstwiese und der kwg Kreiswohnbaugesellschaft Hildesheim auch die Geschäftsstelle Bad Salzdetfurth der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine. Sie unterstützt das Projekt mit 1000 Euro. „Die Sparkasse fördert gern örtliche Projekte mit einem so nachhaltigen Projekt, bei dem man viele Schüler erreichen kann“, sagt Carsten Heinrich, Leiter der Spar-

kassengeschäftsstelle Bad Salzdetfurth. Und auch die kwg als Eigentümer des Grundstückes befürwortet das Projekt Streuobstwiese. „Als Eigentümer der Schule und des anliegenden Geländes ist uns sehr daran gelegen, dieses tolle Projekt zu unterstützen“, sagt Gerold Schäfer, Leiter des Kundencenters Hildesheim und für den Bereich Bad Salzdetfurth zuständig. Zudem werde das Grundstück als Streuobstwiese aufgewertet.



Sie finden die Wiesen-Idee gut: Carsten Heinrich, Vera Steinbrink, Carola Koch, Britta Jandt und Gerold Schäfer.

FOTO: MANUELA KONRAD-NÖHREN

Das ist eine Streuobstwiese:

Streuobstwiesen sind Wiesen mit verstreut stehenden, hochstämmigen Obstbäumen unterschiedlicher älterer Sorten, die nicht mit Pestiziden behandelt werden und deren Boden nicht gedüngt wird. Streuobstwiesen gehören damit zu den artenreichsten Lebensräumen der niedersächsischen Kulturlandschaft und sind ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Auf Streuobstwiesen sind oft alte und regionale Obstsorten zu finden, die besonders saftig und aromatisch sind. Da Düngung und chemischer Pflanzenschutz sowie lange Transportwege weggelassen werden, wird die Umwelt geschont und die Artenvielfalt erhöht. Die Wiesen sollen auch das Hildesheimer Landschaftsbild bereichern und verschönern. Sie sind fester Bestandteil der Landschaftsge-

staltung. Obstbäume auf Streuobstwiesen werden ohne wirtschaftlichen Nutzen betrieben. Sie müssen auch an ungünstigen Stellen wachsen und ohne menschliche Eingriffe zurechtkommen. Neu gezüchtete Obstsorten sind meist nicht geeignet.

QUELLE: ARBEITSKREIS HILDESHEIMER STREUOBSTWIESEN / WWW.STREUOBSTWIESEN.DE